



An die Lehrenden des Kulturwissenschaftlichen  
Seminars und Seminars für Ästhetik  
Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften  
Philosophische Fakultät III  
Humboldt-Universität zu Berlin

**Philosophische Fakultät III**

Institut für Kultur- und  
Kunstwissenschaften

Kulturwissenschaftliches Seminar

Fachschaft Kulturwissenschaft

## Fachschaftsraum Kulturwissenschaft

Sehr geehrte Lehrende,

wie wir in der letzten Semesterwoche völlig überraschend auf inoffiziell Weise erfahren mussten, ist aus heiterem Himmel nicht mehr, wie bislang besprochen, Raum 1.06 für die Fachschaft Kulturwissenschaft vorgesehen, sondern eine winzige ehemalige Männertoilette in der vierten Etage. Wir sind sehr irritiert, dass, nachdem uns besagter Raum in der ersten Etage über Monate in Aussicht gestellt wurde, nun davon Abstand genommen wird.

Bereits zum Zeitpunkt des möglichen Einzugs war auf einmal die Rede davon, dass wir den Raum mit den Fachschaften Medienwissenschaft und Musikwissenschaft zu teilen hätten und nun wird uns ein geeigneter Raum ohne weitere Erklärung versagt. Da uns keine Möglichkeit geboten wurde, Argumente gegen diese Planungen vorzubringen, möchten wir das auf diesem Wege nachholen.

Schon die Variante, sich mit den anderen beiden Fachschaften den Raum zu teilen, erschien uns nicht tragbar. Medienwissenschaft und Kulturwissenschaft sind zwar beide in der Sophienstraße ansässig, haben jedoch in Bezug auf die studentische Selbstverwaltung kaum Berührungspunkte: Allein die Fachschaft Kulturwissenschaft vertritt Studierende aus vier verschiedenen Studiengängen mit 952 Studierenden (WS 07/08), die sich mit denen der Musik- und Medienwissenschaft kaum überschneiden. Auch die Problemfelder für die studentische Vertretung sind dort ganz anders gelagert. Zudem ist hoffentlich ersichtlich, dass sich drei Fachschaften mit mehr als 20 Mitgliedern nicht sinnvoll einen Raum teilen können.

Wir haben die uns nun in Aussicht gestellte ehemalige Männertoilette in Augenschein genommen und sind dabei zu der Überzeugung gelangt, dass es uns aufgrund der Größe unserer Fachschaft und der Winzigkeit des Raums nicht möglich sein wird, dort sinnvoll zu arbeiten, geschweige denn uns dort auch nur

**Datum:**

23.07.2008

fachschaft-kuwi@web.de

<http://www.kuwi-fachschaft.de>

**Sitz:**

Kulturwissenschaftliches Seminar  
Sophienstraße 22a  
10178 Berlin

**Verkehrsverbindungen:**

S Hackescher Markt  
U Weinmeisterstraße

vollständig zu versammeln (siehe Foto). Immerhin sind derzeit zwölf Studierende in der Fachschaft aktiv.

Seitens der Studierenden wurde schon häufig bedauert, dass es in der Sophienstraße keinen Aufenthaltsraum gibt, der ein soziales Leben jenseits der Seminarräume ermöglichen würde. Wir planen als Fachschaft, den neuen Raum auch als Anlaufpunkt in Form einer studentischen Sprechstunde und als Café für die Studierenden zu gestalten. Die vielfach von Studierenden gewünschte Fachschaftssprechstunde konnte bisher aufgrund des Mangels einer geeigneten Räumlichkeit vor Ort nicht angeboten werden. Aus unseren Erfahrungen mit den Erstsemesterfrühstücken und der Beratung per E-Mail sehen wir hier aber großen Bedarf, gerade weil der Bachelorstudiengang noch einige Probleme in sich birgt und auch beim anlaufenden Master größerer Beratungsbedarf zu erwarten ist. Der Raum 1.06 in der ersten Etage eignet sich hervorragend für studentische Beratung und Präsenz der Fachschaft, da er eine geeignete Größe und die notwendige Zugänglichkeit und Sichtbarkeit aufweist.

Ein weiteres Jahr ohne diese Angebote vor Ort verstreichen zu lassen und uns mit der Aussicht auf die Nutzung des jetzigen Heise-Archivs zu vertrösten, ist ob der dringenden Notwendigkeit von studentischen Beratungs- und Kommunikationsstrukturen in der Sophienstraße aus unserer Sicht nicht hinnehmbar.

Die Fachschaft Kulturwissenschaft ist in nahezu allen Universitätsgremien vertreten (Institutsversammlung, Kommission für Lehre und Studium, Institutsrat, Prüfungsausschuss, Fakultätsrat, KLS). Um die Arbeit in diesen Gremien angemessen zu koordinieren, ist es unabdingbar, dass die Fachschaft über einen geeigneten Raum im Gebäude des Seminars verfügt. Auch angesichts der anstehenden neuen Strukturplanung ist eine gut organisierte, aktive Studierendenschaft sicherlich von Vorteil, wie sich schon an den Erfolgen im Wintersemester 2003/04 zeigte.

Angesichts der jetzt geplanten Raumzuteilung haben wir das Gefühl, dass unsere Arbeit nicht anerkannt und unsere Anliegen nicht ernst genommen werden. Wir bitten Sie deshalb herzlich, das Vorhaben, uns die ehemalige Männertoilette zuzuweisen, nochmals zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Fachschaft Kulturwissenschaft

<i>Katharina Walter</i>	Katharina Walter
<i>Jana Schallau</i>	Jana Schallau
<i>Michael Kerber</i>	Michael Kerber
<i>Dennis Osmanovic</i>	Dennis Osmanovic
<i>Jenny Lindner</i>	Jenny Lindner
<i>Felix Gerloff</i>	Felix Gerloff
<i>Arne Riepe</i>	Arne Riepe
<i>Antje Akkermann</i>	Antje Akkermann
<i>Franziska Weber</i>	Franziska Weber
<i>Deborah Zehnder</i>	Deborah Zehnder
<i>Franka Heise</i>	Franka Heise
<i>Juliane Koszinski</i>	Juliane Koszinski

